

Bäder, Kurorte und Hotels

DAVOS.

1500-1800 m über dem Meeresspiegel.
Sonniger Jahreskurort im schweiz. Hochgebirge.
Alle Kur- und Sporteinrichtungen.
Im Sommer nicht überfüllt und sehr mäßige Preise.

DAVOS — Platz 3: „Platzsanatorium“ Prospekte
— Dorf 3: „Sanatorium Seehof“ Prospekte

DRESDEN-RADEBEUL — Sanatorium Bilz.
Erfolgreiche Herbst-, Obst- und Trauben-Kuren.
Immer besucht. Aller Komfort. Illustr. Prospekt 3 frei.

BAD LANGENSCHWALBACH IM TAUNUS.
Hotel Herzog von Nassau. Das führende Haus,
Pensionspreis ab M. 10.—.

SEELISBERG. Vierwaldst. See. Hotel Sonnenberg.
Idealer Ferienpl., erstklassiges Haus. Prima Küche.
Orchester, Tennis. Pension von 12 Frs. an.

WIESBADEN. Hotel und Kochbrunnenbadhaus
„Schwarzer Bock“. 260 Betten, fließendes Wasser.
Pension ab M 10.—. Besuchtestes Haus am Platze.

BÜCHER FÜR DIE REISE!

NORBERT JACQUES
**DER KAUFHERR
VON SHANGHAI**

M
4-50
Der Roman eines deutschen Kaufmanns, der im fernen Osten verwirrende Abenteuer erlebt.

WILHELM SPEYER
**DAS MÄDCHEN MIT
DEM LÖWENHAUPT**

M
4-50
Die Geschichte einer jungen Abenteurerin, bezaubernd in der Kühnheit der Idee und in der Lebendigkeit der Figuren.

**VERLAG ULLSTEIN
BERLIN**

Mantei stand auf: „Es ist ja alles vorüber, und es ist nichts geschehen. Hier! —“ Er zog aus einer Schatulle einen Browning: „Falls Sie nicht gutwillig zurückgeblieben wären...“

„Ich glaube dennoch,“ sagte Mantei nach einer Pause, „daß wir jetzt die Waffe ruhig zwischen uns liegen lassen können, ohne daß — —“ Dabei trommelte er mit den Fingern eine Weile auf den Tisch, warf dann die Waffe verächtlich wieder in die Schatulle.

„Und doch ging Ihre Berechnung fehl. Erstens war ich die ganze Nacht nach der Ziehung mit meinem Hunde unterwegs, da ich vor Aufregung über den Gewinn nicht schlafen konnte, zweitens schliefen zufällig beide Spohrs noch, als Sie hinaufschlichen und das Los mit dem Zeitungsblatt hinlegten; drittens erwischte es der Mann, da seine Frau den ganzen Tag ahnungslos im Bett blieb und er, in der Meinung, sie habe das Los dahingelegt, am Abend fortging, zu spät kam und — in meine Hände geriet. Und selbst wenn soweit alles geglückt wäre wie Sie wollten, also angenommen, die Frau hätte wirklich einige Stunden vor mir das Geld erhalten —“

„Dann wäre sie geradenwegs zu mir gekommen. Hier“ — er deutete auf einen Stapel Koffer, der in einer Ecke des Werkraums aufgetürmt lag — „hier, sehen Sie, hab' ich das Notwendigste bereits gepackt, wir wären auf der Stelle entflohen...“

Jetzt war es an Menzer, zu lachen: „Wie jung und knabenhaft romantisch doch die Liebe einen so erfahrenen, oder sagen wir ruhig großen Bengel wie Sie machen kann! Unsinn, Mensch, zu ihrem Mann wär' sie gelaufen mit dem Geld, Ihnen hätte sie höchstens mit den Scheinen vor der Nase rumgefuchelt wie einem Bär, von dem sie ganz genau weiß, daß er doch nie, nie zubeißt!“

„In dem Augenblick, als ich wußte: nun ist alles verloren, da erlosch auch auf einmal das Bild der Frau wie eine elektrische Birne, die man mit einem Knack ausdreht. Ich hatte mir selbst auf das Los eine wahnsinnige Illusion geschrieben, ich, nur ich. Und so mochte ich wohl auch in meiner Jugend in die blanke Kupferplatte meines Daseins das Bild dieser Frau geritzt haben, phantomhaft geglaubt, wie das Los. Es war sie nicht, es